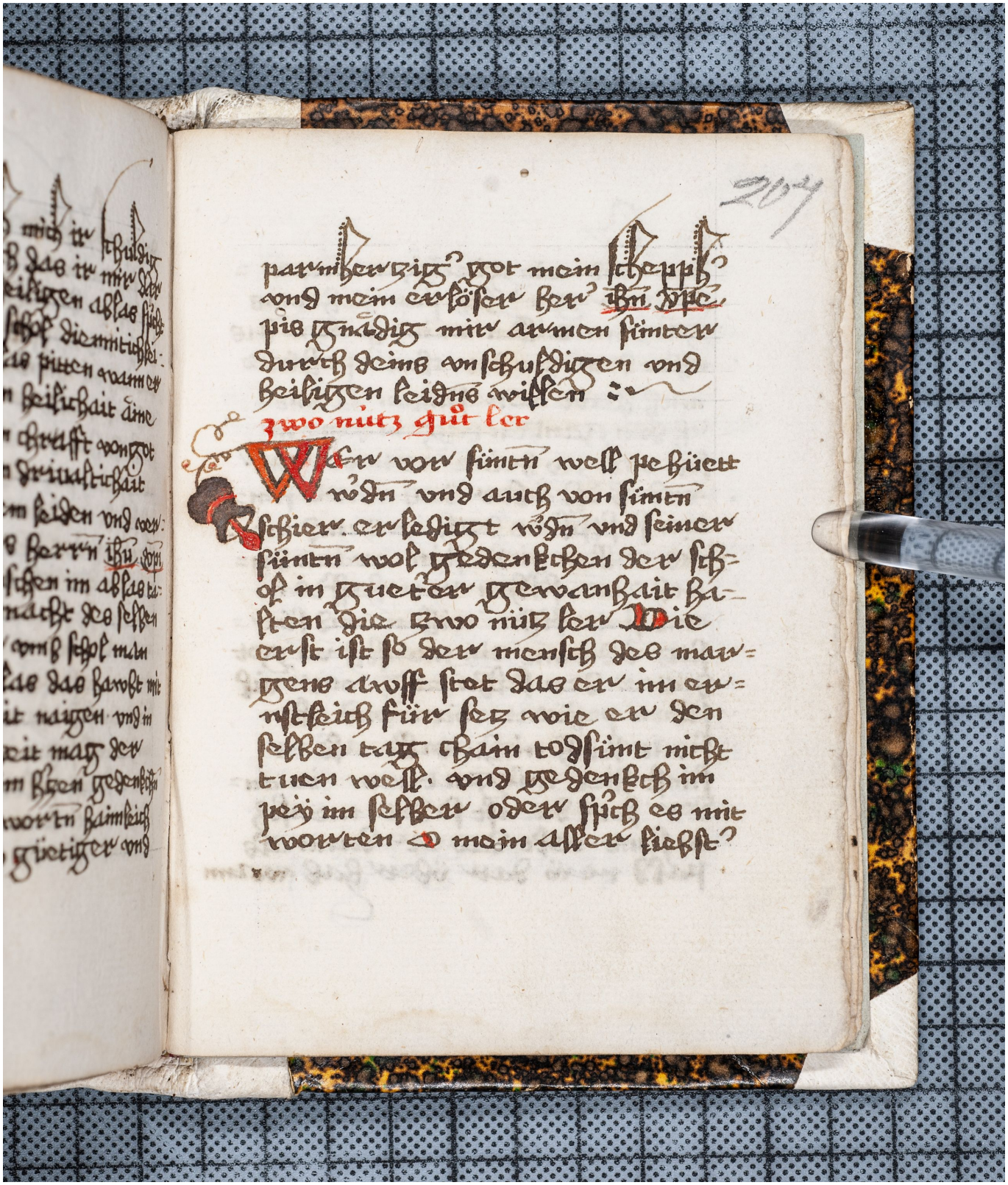
Melk, Mitte 15. Jh. /3. Viertel 15. Jh.

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



207

parmhertzig got mein schepph
vnd mein erlöser her ihu xpe
pis gnädig mir armen sünter
durch deins anschuldigen vnd
heiligen leidns willen :

zwo nutz gůt ler

Wer vor sünden well gehüet
wůn vnd auch von sünden
schier erledigt wůn vnd seiner
sünden wol gedenkchen der sch-
of in gůeter gewanhait ha-
sten die zwo nutz ler Wie
erst ist so der mensch des mar-
gens drifft stat das er im ew-
nstleich für setz wie er den
selben tag chain todsünt nicht
tuen well. vnd gedenkch im
pey im selber oder sprich es mit
worten O main aller liebst?